

Exkursion ins Rochow-Museum nach Reckahn

In der **Jahrgangsstufe 13** wird im Rahmen des Pflichtthemas „Pädagogische Theorien und Konzepte im Wandel der Zeit“ (RP 4.6) als bildungshistorisch bedeutsames pädagogisches Konzept die **Pädagogik der Aufklärung** behandelt. Texte von **J.-J. Rousseau** und **I. Kant** und auch die Pädagogik Fr. E. v. Rochows sind Unterrichtsgegenstand. Das Kursthema kommt zudem als möglicher Gegenstand der schriftlichen Abiturprüfung in Betracht.

Rochow-Museum und Schulmuseum in Reckahn (bei Brandenburg a. d. Havel) veranschaulichen die pädagogischen Ideen der Aufklärung in herausragender Weise, die Exkursion ist somit ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler erhalten durch Frau Dr. Siebrecht-Grabig, der Leiterin des Museums, eine **kompetente Fachführung** durch das Museum und nehmen aktiv an einer **historischen Schulstunde**, die inhaltlich und methodisch der von **Fr. E. v. Rochow** und dem Lehrer **H. J. Bruns** entwickelten, damals neuartigen, aufgeklärten Unterrichtsart folgt, teil. Beleuchtet wird insbesondere auch Rochows bahnbrechendes sozialpädagogisch-reformerisches Wirken. Ergänzt wird das Exkursionsprogramm durch eine eingehende Erkundung des „Denklehrzimmers“, ein von **Chr. H. Wolke** – Zeitgenosse v. Rochows und Lehrer am **Dessauer Philanthropin** – entwickeltes didaktisches Arrangement, von dem sich ein Nachbau im Rochow-Museum befindet.

Weitere Informationen unter:

<https://www.rochow-museum.uni-potsdam.de/serviceq.html>